



Thema: Prater Wien

Autor: R. Bernato

So rasant fährt es sich auf der »Aqua Gaudi«

ÖSTERREICH testete Prater-Wasserbahn

Samstag ging der Nachfolger des „Donau Jump“ in Betrieb.

Wien. Darauf haben Prater-Fans seit April hingefiebert. Am Samstag durften die ersten Adrenalinjunkies eine Runde auf der Wasser-Achterbahn drehen. Auf der Jungfernfahrt der Wasser-Attraktion mit dabei: „Aqua Gaudi“-Besitzerin und Liliputbahn-Chefin Anna Kleindienst.

Wasserspaß. ÖSTERREICH testete die neue Prater-Attraktion für Sie vorab: Drei Berg- und Talfahrten gibt es auf der 450 Meter langen Strecke. Von der höchsten Stelle der

Bahn – 14 Meter über dem Boden – geht es mit 30–40 km/h bergab – genug, um einen kurzen Augenblick ein Gefühl von Schwerelosigkeit zu haben.

Öffnungszeiten. Die „Aqua Gaudi“ fährt bis zur Winterpause im Oktober zu den Prater-Öffnungszeiten. Eine Fahrt kostet vier Euro.

R. Bernato



Aquagaudi/H. Hochmuth, Kronsteiner



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag